VERMUTLICH FUNKENFLUG VERANTWORTLICH – BRAND BEI TROX IN ANHOLT

Zurück zur Übersicht

Datum	Rubrik
01.08.2018	Unternehmen

Das schnelle Eingreifen der TROX Produktionsmitarbeiter und der Isselburger Feuerwehr verhinderte Schlimmeres beim Brand in einer Fertigungshalle von TROX in Anholt.

Am späten Dienstagabend gegen 21:50 Uhr entstand – vermutlich durch Funkenflug – ein Brand in einer Absaugkabine für das manuelle Aufbringen von Zinkfarbe zum Zweck des Korrosionsschutzes in der Fertigungslinie für Jalousieklappen. Die dort tätigen Mitarbeiter konnten eine Ausbreitung des Brandes mit Handfeuerlöschern verhindern. Die um 22:00 Uhr eintreffende Feuerwehr hat den Brand dann endgültig gelöscht.

Drei TROX Mitarbeiter wurden zur Kontrolle in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Nach Auskunft des Notarztes wiesen diese Mitarbeiter Atemwegsreizungen auf, die vermutlich durch das Löschpulver ausgelöst wurden.

„Bereits in der Nachtschicht haben wir in den angrenzenden Hallenteilen wieder gearbeitet. Die Fertigungslinie, an der der Brand entstanden ist, steht zurzeit still, jedoch sind wir bereits mit den Aufräumarbeiten beschäftigt und gehen davon aus, dass wir in Kürze die Produktion wiederaufnehmen können“ erläutert Dieter Becker, Produktionsleiter Anholt.

Presseinformation

TROX ist auf dem Weltmarkt führend in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Komponenten, Geräten und Systemen zur Belüftung und Klimatisierung von Räumen. Mit 27 Tochtergesellschaften in 25 Ländern auf fünf Kontinenten, 14 Produktionsstätten und weiteren Importeuren und Vertretungen ist das Unternehmen in über 70 Ländern vor Ort. TROX hat mit Stammhaus in Deutschland im Jahre 2017 mit 3.750 Mitarbeitern rund um den Globus einen Umsatz von annähernd 500 Mio. Euro erzielt.

Für weitere Informationen und Rückfragen zu TROX wenden Sie sich bitte an:

Christine Roßkothen
Corporate Marketing
voice: +49 2845 202 – 464
fax: +49 2845 202 – 587
presse@trox.de
www.trox.de